

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
- Stadtbezirk Mülheim-

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

- Rathaus-

Gemeinsamer Antrag

27.05.2021

*Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,*

die Fraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, den folgenden Antrag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Antrag:

Die BV Mülheim bittet die Verwaltung den Ausbau des südlichen Radweges entlang der Odenthaler Straße L 101 zwischen Leuchter Str. und Ortseingang Schildgen (Am Klutstein) beim Landesbetrieb Straßenbau NRW zu beantragen und als absolut prioritär einzustufen. alternativ soll der Ausbau des nördlichen Radweges entlang der Odenthaler Straße L 101 zwischen den Hausnummern 293-401 geprüft werden.

Begründung:

Der vorhandene Rad- und Fußweg auf der südlichen Seite ist in einem katastrophalen Zustand und entspricht nicht den aktuell gültigen Mindestmaßen. Der Ausbau hier ist günstiger und schneller zu erledigen als auf der nördlichen Seite.

Der Rad- und Fußweg zwischen Schildgen und Dünnwald im Abschnitt zwischen den Hausnummern 293-401 auf der nördlichen Seite der Odenthaler Straße ist in noch katastrophalerem Zustand und teilweise nicht erkennbar vorhanden und auf einer schiefen Ebene. Die Verwaltung kam hier in der Vergangenheit zu der Feststellung, dass hier nur eine Generalsanierung in Frage kommt.

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW muss sich bei Neu- und Ausbau von Landesstraßen (auch Geh- und Radwegen an Landesstraßen) an die jeweiligen Finanzierungsprogramme des Landes NRW halten. Bisher ist der Radweg an der L 101 in keinem Finanzierungsprogramm des Landes aufgeführt.

Wir halten diese Erneuerungsmaßnahme für unbedingt notwendig, weil aus Richtung Odenthal eine hohe Pendlerzahl täglich nach Köln rollt und der Verkehr nur entlastet werden kann, wenn neben dem Ausbau des ÖPNV auch möglichst viele Pendler auf Fahrräder umsteigen.

Eine gut ausgebaute Radpendlerroute zwischen Odenthal und Köln würde dies erheblich unterstützen.

Wir beauftragen hiermit die Verwaltung den dafür notwendigen Antrag zur Aufnahme und Priorisierung des Radwegausbaus in das Finanzierungsprogramm des Landes NRW zu stellen.

gez. Winfried Seldschopf

gez. Nijat Bakis

gez. Andreas Altefrohne